

Anfrage Nr. AFM/0006/2006
von Herrn Heß (UWG Münster)
in der Bezirksvertretung Münster-Mitte
vom 21.04.2006

Die Räumung des Betriebsgeländes der Fa. Caspar Hessel in der Straße am Hawerkamp wirft unter den Anliegern des Hawerkampareals immer wieder Fragen auf. So werden u.a. Befürchtungen geäußert, daß sich durch eine hochwertige Nutzung der Freifläche Konflikte mit der vertraglich abgesicherten "Hawerkamp-Szene" ergeben könnten.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich die folgenden Fragen:

1. Welcher Verwendungszweck ist für die Freifläche perspektivisch vorgesehen?
2. In welchem Maße werden dabei strukturelle Aspekte des Hawerkampareals berücksichtigt wie z. B. Besucherzuspruch und -verhalten, die nur bedingt veränderbar sind?
3. Wie soll bei einer künftigen hochwertigen Nutzung der Freifläche mit den unvermeidbaren Emmisionen des Hawerkampareals (vor allem Lärm und Vermüllung) umgegangen werden?

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR MÜNSTER - BV MITTE

gez. Michael Heß

Münster, den 21. April 2006